

# Chorraum besteht seit 500 Jahren

Mit einem Fest feiert die evangelische Kirchengemeinde Kornwestheim am Sonntag, 26. Juni, das 500-jährige Bestehen des Chorraums der Martinskirche.

## KORNWESTHEIM

Beginn ist um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der Martinskirche. Anschließend gibt es ein leckeres Speisenangebot und nachmittags ein Kuchenbuffet.

Spiel und Spaß finden Groß und Klein den ganzen Nachmittag – zum Beispiel beim Musikinstrumente basteln, bei Kirchen- und Turmführungen, beim Baumklettern, Stockbrot grillen und bei einem Gewinnspiel, bei dem als Preis ein Rundflug über die Martinskirche winkt. Um 17 Uhr endet das Fest mit einem Chorkonzert in der Martinskirche.

Die Baugeschichte der Martinskirche und ihrer Vorgängerbauten ist durch Grabungen, die 1967 im Zuge einer Vergrößerung des Kirchenschiffes erfolgten, gut dokumentiert. Um 630/640 entstand eine erste Holzkirche. Weitere Bauphasen, zum Teil unter dem Patronat des Klosters Hirsau, folgten, ehe vom Ende des 15. Jahrhunderts bis 1516 unter Baumeister Hans von Ulm ein Neubau konzipiert wurde; allerdings

wurden nur Chor und Chorseitenturm realisiert. Der geplante Neubau des Langhauses wurde wohl wegen Geldmangels aufgegeben. Als Gründe dafür werden der Bauernkrieg 1525 sowie die Einführung der Reformation in Württemberg 1534 genannt, in deren Folge das Kloster Bebenhausen aufgelöst wurde. Seither ist die Kirche evangelisches Gotteshaus. Sie war lange Zeit die einzige Kirche in Kornwestheim. Noch heute wird sie häufig als Dorfkirche bezeichnet, was auf ihre Lage im alten Ortskern, dem Dorf, zurückzuführen ist und Verwechslungen mit der katholischen Martinskirche vermeiden soll.

Der Chorraum, dessen 500-jähriges Bestehen am Wochenende gefeiert wird, ist mit einem gotischen Netzgewölbe mit fünf farbig ausgestalteten Schlusssteinen versehen. Sie stellen von Westen nach Osten gesehen den Heiligen Antonius, Wendelin, Ottilie, Martin von Tours und Maria (Madonna mit Sonnenkranz) dar, weiß die Online-Enzyklopädie Wikipedia weiter.

An der Nordseite des Chors be-



Die evangelische Martinskirche ist das prägende Gebäude im alten Kornwestheimer Ortskern.

Archivfoto

findet sich ein Sakramentshäuschen, bestehend aus Bruchstücken, die bei den Renovierungs-

arbeiten 1968 gefunden wurden. Im Sakramentshäuschen befindet sich eine neu geschaffene

Bronze-Skulptur, die die Mantelteilung des Heiligen Martin darstellt. (red)